



La Cenerentola für Kinder
Oper von Gioacchino Rossini
in einer Erzählfassung von Johanna Arrouas

junge
VOLKSOPER
@ home

Die Geschichte

Manchmal muss man den Tieren zuhören, um die spannendsten Geschichten zu erfahren! **Die Maus Pecorina** beobachtet die Geschehnisse im Haus von **Don Magnifico**. Dieser hat drei Töchter: **Clorinda** und **Tisbe** sind arrogant und böse, die dritte aber ist liebenswert wie ein Engel, darum heißt sie auch **Angelina**, also Engel auf Italienisch. Angelina wird von ihrem Vater und den Schwestern schlecht behandelt und muss im Haus die ganze Arbeit erledigen. Sogar **Cenerentola** wird sie genannt, Aschenputtel, weil sie so schmutzig ist.

Auf einmal erscheint ein Bettler im Haus. Der Mann ist jedoch kein richtiger Bettler, sondern der verkleidete Zauberer **Alidoro**, der für den Prinzen **Ramiro** eine würdige Frau suchen soll. Nur Angelina ist nett zu ihm und besteht seine Prüfung.

Plötzlich wird ein großer Ball beim Prinzen verkündet, natürlich wollen die garstigen Schwestern dort hin und sich den Prinzen als Ehemann schnappen. Da tritt schon wieder ein Kostümiertes auf, jetzt heißt es: nur nicht den Überblick verlieren! Prinz Ramiro hat sich als Diener verkleidet, um die Schwestern unerkant kennenzulernen. So kann er herausfinden, wie liebenswert diese wirklich sind. Umgekehrt gibt sich der echte Diener als Prinz aus. Wen werden die Schwestern nun gut behandeln? Den verkleideten Prinzen oder den verkleideten Diener? Angelina achtet nicht auf Äußerlichkeiten, sie verliebt sich in Ramiro aufgrund seines Wesens, ganz egal, wie er gekleidet ist. Und das Beste: auch Ramiro findet Gefallen an ihr.

Auf geht es zum Fest! Angelina jedoch darf nicht mit, Don Magnifico behauptet sogar, seine dritte Tochter wäre gestorben, wie böse von ihm. Der Zauberer Alidoro hat einen Plan: Heimlich stattet er Angelina mit einem wunderschönen Kleid aus, so kann auch sie zum Fest. Auf dem Schloss wird sie nun von niemandem erkannt, alle sind sprachlos aufgrund ihrer Schönheit. Komisch, dabei ist sie doch noch derselbe Mensch wie früher, nur hübscher angezogen...

Das ständige Verkleiden führt zu einer verzwickten Situation: Angelina erkennt auf dem Ball zwar den Mann, in den sie sich verliebt hat, glaubt aber, er wäre der Diener. Der Diener wiederum ist immer noch als Prinz verkleidet. Wie soll da jemand den Menschen finden, den er oder sie wirklich liebt? Angelina ist klug und hat einen Plan: Sie gibt Ramiro einen ihrer zwei goldenen Armreife. Wenn er das Mädchen sieht, das den zweiten Armreif trägt, weiß er, wer sie in Wahrheit ist. Wenn er sie dann immer noch liebt, dann bleibt sie bei ihm.

Zurück im Haus ihres Vaters ist Angelina wieder das arme Aschenputtel. Wird ihr Prinz sie jemals finden? Ein plötzliches Unwetter wirbelt alles durcheinander, die Kutsche des Prinzen hat einen Unfall und er muss Zuflucht im Hause Don Magnificos suchen. Doch das Unwetter hat auch sein Gutes: der Prinz erkennt Angelina an ihrem Armreif, das Verwirrspiel löst sich endlich auf! Angelina und Prinz Ramiro können heiraten, doch was soll mit dem Vater geschehen? Und mit den bösen Schwestern? Werden alle ewig weiterstreiten? Nein, denn wieder beweist Angelina Herzengüte. Sie wünscht sich Vergebung, will verzeihen – nur so gewinnen am Ende alle!

